28. November 2024 Ausgabe 211

Emmaus-Extra

Mitteilungen und Informationen
aus der Gemeinde, für die Gemeinde in Überlingen

Liebe Gemeinde,

bald ist es wieder soweit, Weihnachten steht vor der Tür und wir entzünden bereits dieses Wochenende die erste Kerze auf dem Adventskranz.
Auch der Winter hat seine ersten Boten zu uns geschickt und hüllte die Natur in der vergangenen Woche in sein allerschönstes Weiß, doch wie schon in den vergangenen Jahren hielt diese Pracht nur für eine kurze Weile an.

Wer sich gerne noch etwas mehr in Weihnachtsstimmung versetzen möchte, dem kann ich sehr empfehlen, einen Ausflug auf den Weihnachtsmarkt in Konstanz zu unternehmen, der heute seine Tore für die Besucher geöffnet hat.
Von Handwerkskunst bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten ist hier für jeden etwas dabei und insbesondere für diejenigen, die Crêpes für eine unverzichtbare Spezialität halten, ist in Konstanz reichlich gesorgt. Auf meinem ersten kleinen Rundgang über das Gelände habe ich mindestens fünf Stände gesehen, die mit der französischen Nachspeise warben.

Nun wünsche ich ihnen aber erstmal viel Spaß beim Lesen und eine schöne Adventszeit.

Ihr Lars Sonntag

Finanzielles

Heike Pepper

Nach dem Versand des Spendenaufrufes hat mich schon die ein und andere Frage bezüglich einer Erhöhung des Beitrags erreicht; das freut uns sehr!

Auf diesem Weg möchte ich verdeutlichen, wie die regelmäßigen Beiträge zu ändern sind:

Einen DA = Dauerauftrag ändern Sie selber bei Ihrer Bank.
Für eine LS = erteilte Einzugsermächtigung benötige ich Ihren Auftrag, um sie zu ändern. Gerne schriftlich (formlos per Mail an heike.pepper@cg-ueberlingen.de oder Post in den Gemeindebriefkasten) oder auch persönlich und telefonisch 07554 3520224.

Bei Fragen bitte immer gerne melden!

Herzliche Grüße aus dem Büro.

Gäste-Willkommensliste

Ute von Bleichert

Ich möchte noch einmal an meinen Aufruf im letzten Emmaus Extra erinnern, ehe ich zum Ende des Novembers Übernachtungsangebote zur Bearbeitung der Liste für 2025 weiterleite.

Jedes Angebot ist willkommen!
Vielen Dank!

Für Rückmeldungen:
Ute von Bleichert
Tel: 07551/7287
Mail: utevon@posteo.de

Wer verteilt unsere Plakate?

Hieronymus Rentsch

Derzeit hängen die Plakate für unsere Veranstaltungen nur rund um das Gemeindehaus und im Haus Rengold aus. Viele Themen die an den Gemeindeabenden vertieft werden, könnten vielleicht auch für Menschen von Bedeutung sein, die bisher noch nicht auf sie aufmerksam wurden.

Kennen Sie einen Ort an dem Sie regelmäßig unsere Plakate (nach vorheriger Rücksprache mit dem Pinnwandbesitzer) aushängen können? Wenn Sie das machen können, sprechen Sie mich bitte an, wir vereinbaren dann einen Ort an dem die neuen Plakate für Sie regelmäßig hinterlegt werden. Alternativ können Ihnen auch die Plakate digital zukommen, wenn es Ihnen möglich ist, sie in Farbe auszudrucken und anschließend auszuhängen.

Ein herzlicher Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

© 2024 Die Christengemeinschaft in Überlingen, Rengoldshauser-Straße 16, 88662 Überlingen

Gemeindeforum

Ulrike Quell und Ines Kolb

Liebe Gemeinde,

herzliche Einladung am **5. Dezember** um **20 Uhr** zu unserem adventlichen Gemeindeforum.

Wir möchten uns mit Ihnen einstimmen auf das adventliche Geschehen und uns austauschen über Themen, die die Gemeinde bewegen.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen rund um das Gemeindeleben haben und sie vorbringen möchten, melden Sie sich gerne bei Ines Kolb.

ines.kolb@christengemeinshaft.org

Herzlich grüßt Sie das Vorbereitungsduo

„Oben am Himmel steht hell der Stern...“

Kristin Kuhn

Wer in diesem Jahr Lust hat, beim Singspiel zu Dreikönig mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, am **Samstag,** den **7. Dezember** um **18:30 Uhr** zu einer ersten Vorbesprechung zu kommen.

Die Aufführung wird am Epiphaniastag, dem 6. Januar 2025 um 16 Uhr sein. Alte oder neue Mitsänger sind willkommen!

Melden Sie sich bei Kristin Kuhn
Tel: 07551/5136
Mail: kristin.kuhn@christengemeinschaft.org

Gemeindelieder

Markus von Bleichert

Einüben der aktuellen Gemeindelieder.
Um der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, die aktuellen Lieder zur Menschenweihehandlung zu erlernen, bietet Frau Kristin Kuhn an am **Sonntag**, den **8. Dezember** vor der Handlung um **9:45 Uhr** die Lieder mit uns in der Kirche zu üben.

- „Heil der Welt“
  Text: Gerhard Wöhrmann, Musik: Thomas Reuter
- „O Herr, dein Friede wohne unter uns“
  Text: Gerhard Wöhrmann, Musik: Thomas Reuter

Arbeitskreis - Astrologie hat begonnen

Bertram Zang

Letzten Montag traf sich der Arbeitskreis - Astrologie zum ersten mal. Wir haben vereinbart, dass wir uns weiterhin **Montags** um **19 Uhr** in der Bibliothek/ Küche treffen. In diesem Jahr finden noch 3 Termine statt (2., 9., und 16. Dez.). Im neuen Jahr sind weitere Treffen geplant. Wir werden das Zeitgeschehen im Lichte der Planetenwirksamkeiten betrachten und dies versuchen zu deuten. Persönliche Horoskope können mitgebracht werden, sodass jeder die laufenden Zyklen auch auf seine Radix anwenden kann. (Diskretion wird gewahrt). Wer noch dazu kommen will, ist herzlich willkommen!

Bei Rückfragen gerne mit mir Kontakt aufnehmen.
Tel: 0157 33 957 305

Das Dorf in der Kirche Christengemeinschaft und Christen-Gemeinschaft

Uwe Kienitz

Vor etwa eineinhalb Jahren gab es in der Überlinger Gemeinde eine Initiative, die zwar zurzeit schlummert, aber doch etwas real Zukünftiges haben könnte.

Die Christengemeinschaft hat schon seit hundert Jahren die hohe Qualität einer Kultusgemeinschaft, die eine tiefe Vertrauenssubstanz unter den Menschen bildet. Das ist überall in der Christengemeinschaft spürbar.

Schon bei der Gründung regte Rudolf Steiner an, dass diese Gemeinschaftsbildung bis ins Wirtschaftliche reichen könnte, wenn die Beziehungen hergestellt werden können. Er wies damals darauf hin, dass das über die Orts-Pfarrer gehen könnte. Das ist aber nicht die einzige Möglichkeit.

Wir hatten seinerzeit in Überlingen die Frage gestellt: Welche Bedürfnisse gibt es bei den Menschen und welche Fähigkeiten und wie finden diese zusammen, wenn konkreter Bedarf da ist? Verkürzt gesagt: wie können wir uns gegenseitig helfen, unterstützen, wenn es nötig ist? Ein Mitstreiter hatte dann den Vorschlag:

Früher war immer die Kirche im Dorf – nennen wir uns doch „Dorf in der Kirche“.

Hierzu ein Beispiel: Wir hatten unser Familienhaus damals mit der Kredit-Hilfe anderer mit der Christengemeinschaft verbundenen Menschen bauen können und auch teure Musikinstrumente für unsere Kinder auf diese Weise beschaffen können – und alles hat sich vertrauensvoll und ohne Schwierigkeiten bis zur vollständigen Rückzahlung abwickeln lassen.

So haben wir vor etwa einem Jahr eine Umfrage gemacht: wo brauchen Sie Unterstützung, welche Fähigkeiten könnten Sie einbringen? Die anfänglichen Unterlagen gibt es, das Vermittlungsorgan konnten wir noch nicht bilden. Es könnte sich auch auf die Abläufe im „Kirchenbetrieb“ beziehen. Auch da gibt es sehr viel zu tun und ehrenamtliche Hilfe ermöglicht, dass sich Dinge realisieren lassen, die sonst am hohen finanziellen Aufwand scheiterten.

Wenn man genauer hinschaut, was sich derzeit in der Welt zusammenbraut, könnte es durchaus sein, dass wir eine solche gegenseitige Unterstützung brauchen, auch für den Kirchenbetrieb. Das könnte „rein ehrenamtlich“ oder gegen mehr oder weniger Bezahlung sein. Das kann in der jeweiligen konkreten Situation durch dieses zu schaffende „Vermittlungsorgan“ gefunden werden Diese Anregungen sollen in der Gemeinde nicht „durchgesetzt“ werden – nein, es darf sich langsam bilden! Wer es nicht will, nicht braucht muss nicht mitmachen.

Das Potenzial zur weiteren Entwicklung scheint mir sehr real und sehr groß! Wir können uns in kleinen Schritten von der Kultusgemeinschaft, über die ganz persönliche Sozialgemeinschaft, bis hin zur sozialwirtschaftlichen Unterstützungsgemeinschaften weiterbilden. Wir sollten die Christengemeinschaft nicht als „geistigen Schutzraum missverstehen, in dem wir uns verstecken können“, so verständlich das heute sein mag, sondern als Quellort für neue Initiativen, die auch in den sozialen Umkreis wirken.

Niemand sagt, dass das einfach zu machen ist, aber so ist das mit dem realen Christentum – es ist eine hohe Herausforderung, wie wir überall auf der Welt sehen können.

Wir schauen auf unser vergangenes Jahr, schauen was wir errungen haben, welche Hürden wir erlebt haben, was wir fortführen möchten, was wir ändern möchten, was uns wesentlich ist. So nehmen wir eine neue Perspektive zu uns Selber ein.
Wir zentrieren uns im Herzen, in unserem innersten Wesen und lassen daraus eine Vision für das neue Jahr entstehen.
Mit Malen und Meditation

Sonntag 29.12.2024 15.00-19.00
40€ (bitte nach Möglichkeit Malstifte mit bringen)
In der Christengemeinschaft Überlingen

In Liebe und Bewusstsein leben,
Amina Bender, Dipl.Kunsttherapeutin, Lebensberatung, Seminare
aminabender@t-online.de 075519899488

Veranstaltungskalender

- Do., 28. November um 20 Uhr
  Auf dem Weg zu einem christlichen Naturverständnis - Erde, Logos, Christus
  Darstellung von Pfr. Dorothee Jacobi, Basel
- So., 1. Dezember vor & nach der Weihehandlung
  Kleiner Kerzenverkauf
  zugunsten der Gemeinde im Foyer

  um 15:30 & 17 Uhr
  Adventsgärtchen für die Kinde
  mit Anmeldung bis 29. 11. unter 07551 9487835
- Do., 5. Dezember um 20 Uhr
  Adventliches Gemeindeforum
  unser Gemeindeleben bewegen und gestalten
- Fr., 6. Dezember um 20 Uhr
  Mineralreich und Advent
  Darstellung von Wilko Braa
- So., 8. Dezember nach der Weihehandlung
  Motive aus den Festeszeitengebeten unser neues Jahresthema - Adventszeit
  Darstellung und Gemeindegespräch
- Fr., 13. Dezember um 20 Uhr
  Das Pflanzenreich und die sieben Denkprozesse
  Darstellung von Anna Cecilia Grünn
- Sa., 14. Dezember von 10 bis 17 Uhr
  Übungen zu den sieben Denkprozessen - ausgehend von Pflanzenbetrachtungen
  Seminar mit Anna Cecilia Grünn
- Do., 19. Dezember um 20 Uhr
  Das Tierreich und der Mensch
  Dr. Benjamin Bembé, Witten-Herdecke
- Di., 24. Dezember um 16 Uhr
  Die Stunde der Hirten
  Andacht für Groß und Klein
  Einstimmung in die Weihenacht
  mit Kindern aus der Gemeinde
- Mo., 25. Dezember um 0:00 – 7:30 – 10:00 Uhr
  Die dreifache Menschenweihehandlung
  zur Weihnacht

  9:15 und 11:30 Uhr
  Die Weihnachtshandlung für die Kinder
- Fr./Sa./So., 27./28./29. Dezember
  nach der Weihehandlung
  Die Begegnung jeder Menschenseele mit der Trinität im Lichte der Weihnachtszeit
  Weihnachtskurs mit Pfr. Ines Kolb
- Fr., 27. Dezember um 19 Uhr
  Bratapfelessen
  für Jugendliche und ehemalige Konfirmanden der Gemeinde
- Sa., 28. Dezember um 17 Uhr
  Besonderer Bibelabend
  für Hermannsberger, Lautenbacher, Lehenhöfler und Gemeinde
- Di., 31. Dezember um 18 Uhr
  „Wer vom Ziel nicht weiß...“
  Silvesterpredigt mit Pfr. Hieronymus Rentsch